



Zu Beginn der Jubiläumsfeier im Rathaus präsentieren die Elsener Sänger mit Piano-Begleitung von Helena Plem ihr Können.

Foto: Moritz Jülich

Männerchor Elsen wird 100 Jahre alt – Konzert und Ehrung im Rathaus

Auch der Bundespräsident gratuliert

ELSEN (WV). „Harmonie hält uns zusammen“ – das ist nicht nur ein Motto des Männerchors Elsen, sondern auch das erste Stück eines kleinen Konzerts, mit dem der Gesangsverein im historischen Rathaus Paderborn sein 100-jähriges Bestehen feierte.

Zu der Jubiläumsveranstaltung hatte Bürgermeister Michael Dreier die Sänger mit ihren Ehepartnerinnen in die „gute Stube der Stadt“, wie der Vorsitzende des Männerchors Rudolf Heinemann das Amtsgebäude nannte, eingeladen.

Bürgermeister Michael Dreier gratulierte dem Männerchor Elsen herzlich zum 100-jährigen Bestehen und wünschte allen Mitgliedern Glück, Gesundheit und Gottes Segen, verbunden mit dem Dank für das langjährige musikalische Engagement, das seit jeher die Herzen der Menschen berührt.

Der Elsener Chor wurde im Jahr 1921 als Männergesangsverein „Liederkranz“ gegründet und hätte somit eigentlich bereits 2021 sein Jubiläum feiern sollen, dies wurde



Stellvertretend für den Bundespräsidenten übergibt Bürgermeister Michael Dreier (von links) die Zelter-Plakette an den Vorsitzenden des Elsener Männerchors, Rudolf Heinemann, sowie an die beiden langjährigen Chorleiter Alfons Puscher und Siegfried Asmuth.

Foto: Moritz Jülich

allerdings pandemiebedingt verschoben. Trotzdem habe Michael Dreier die Bedeutung des Vereins nie aus den Augen verloren: „Der Männerchor leistet seit jeher unglaublich viel für die Kultur und für die Menschen in der Region.“ Auch über die Grenzen Elsens hinaus sei der Chor sowohl durch sein umfangreiches musikalisches Repertoire als auch durch sein soziales Engagement be-

kannt und beliebt, so Dreier weiter.

„Besonders bemerkenswert sind neben den zahlreichen Konzerten die traditionellen Auftritte in regionalen Altenheimen wie dem ‚Westphalenhof‘, dem ‚Schrieweshof‘ oder auf der Weihnachtsfeier des Blinden- und Sehbehindertenvereins im Hochstift“, betonte der Bürgermeister. Auch im Austausch mit dem Chor der Paderborner Part-

nerstadt Bolton habe sich der Elsener Gesangsverein laut Dreier besonders in den 1980er Jahren verdient gemacht. „Der Elsener Chor steht für ein klares Bekenntnis zum engagierten Musizieren und ist aus dem kulturellen Leben Paderborns nicht wegzudenken.“ Deshalb sei die Stadt sehr froh darüber, den Männerchor zu seinem 100-jährigen Bestehen auszuzeichnen.

Besonders das soziale Engagement und die langjährige musikalische Aktivität haben dem Elsener Gesangsverein neben der Urkunde und den Glückwünschen der Stadt auch noch einen anderen Preis eingebracht – die von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verliehene „Zelter-Plakette“. Dabei handelt es sich um die höchste deutsche Auszeichnung für Amateurchöre. Diese wird außerdem für den besonderen Einsatz in der Pflege des deutschen Volkslieds und somit des kulturellen Lebens verliehen.

Konzerte des Elsener Männerchors sorgen immer für

gute Laune. In seiner 100-jährigen Geschichte habe der Verein laut Heinemann vor allem vom hohen Engagement seiner Mitglieder profitiert. „Wenn jemand über 65 Jahre regelmäßig im Chor aktiv war, dann hat er knapp ein Jahr allein mit dem Singen verbracht.“ Dabei sei getreu dem beim Jubiläum im Rathaus zuerst gespielten Lieds besonders die Harmonie sowohl musikalisch als auch zwischenmenschlich immer oberste Priorität für die Mitglieder gewesen.

Dieser Einsatz ist dem Männerchor laut der ehemaligen Landtagsabgeordneten Sigrid Beer stets anzumerken. „Wer nach einem ihrer Konzerte ganz genau hinschaut, bemerkt, dass die Leute immer etwas beschwingter aus dem Saal gehen als zuvor.“

Abschließend zollte auch Petra Eichstaedt, Vorsitzende des Bezirksausschusses Elsen, dem traditionellen Gesangsverein ihres Stadtteils großen Respekt: „Wir in Elsen sind alle sehr froh und stolz, dass wir unseren Männerchor haben.“